



Eidgenössisches Departement des Innern EDI
Bundesamt für Sozialversicherungen BSV

An die Medien

Bern, 11. Mai 2015

Einladung zur Medienkonferenz
Wie sieht die Zukunft der Prävention von Jugendgewalt in der Schweiz aus?
3. Nationale Konferenz Jugend und Gewalt

Datum: Donnerstag 21. Mai 2015, 10.30 bis 11.30 Uhr

Ort: Palazzo dei Congressi, Lugano (Saal E)

Das nationale Programm Jugend und Gewalt hat sich zum Ziel gesetzt, eine Grundlage für eine nachhaltige und wirkungsvolle Gewaltprävention in der Schweiz zu schaffen. Das Gewaltverhalten von Jugendlichen soll reduziert, das Sicherheitsgefühl in der Bevölkerung gestärkt und die gesunde und positive Entwicklung von Kindern und Jugendlichen unterstützt werden. Nach fünf Jahren Programmaktivität wird nun Bilanz gezogen und es werden Ansatzpunkte vorgestellt, um die Massnahmen und Vernetzungsstrukturen langfristig zu verankern. Im Vorfeld der 3. Nationalen Konferenz Jugend und Gewalt laden das Bundesamt für Sozialversicherungen, der Kanton Tessin und die Stadt Lugano zu einer Medienkonferenz ein.

10.30	<p>Referenten</p> <ul style="list-style-type: none"> - Ludwig Gärtner, stv. Direktor des Bundesamtes für Sozialversicherungen Das Programm Jugend und Gewalt - Paolo Beltraminelli, Tessiner Staatsrat, Direktor des Gesundheits- und Sozialdepartements Kantonale Strategie zur Gewaltprävention - Claudio Chiapparino, Leiter Tourismus und Veranstaltungen, Lugano Partizipation der Jugendlichen - Denis Ribeaud, Wissenschaftlicher Projektleiter, Professur für Soziologie (ETH Zürich), Mitglied der Expertengruppe Good Practice des Programms Jugend und Gewalt Neue Zahlen zur Entwicklung der Jugendgewalt (Erhebung in den Kantonen Waadt und Zürich) <p>Moderation</p> <ul style="list-style-type: none"> - Antonio Perugini, stv. Generalstaatsanwalt, Mitglied der Steuergruppe des Programms Jugend und Gewalt
11.10	Fragen, Diskussion
11.30	Schluss

Sprachen: Die Präsentationen werden auf Italienisch und Französisch gehalten (keine Simultanübersetzung).

3. Nationale Konferenz Jugend und Gewalt, 21. und 22. Mai 2015, Lugano

Für interessierte Medienschaffende gibt es an der nationalen Konferenz selber noch letzte freie Plätze. Der Anlass bietet die einmalige Gelegenheit, sich einen umfassenden Überblick über die Gewaltprävention in der Schweiz zu verschaffen und mit renommierten Fachleuten aus dem In- und Ausland ins Gespräch zu kommen.

Anmeldung:

Bitte teilen Sie uns per E-Mail an kommunikation@bsv.admin.ch mit,

- ob Sie an der **Medienkonferenz** am 21. Mai 2015 teilnehmen,
- ob Sie an der **Nationalen Konferenz Jugend und Gewalt** am 21. und/oder 22. Mai 2015 teilnehmen möchten,
- ob Sie bestimmte **Interviewwünsche** haben (Vermittlung von Interviewpartnern).

Freundliche Grüsse



Rolf Camenzind, Leiter Kommunikation BSV

Kontaktpersonen

Für das Bundesamt für Sozialversicherungen

Urs Keller, Leiter Öffentlichkeitsarbeit, urs.keller@bsv.admin.ch, Tel. 058 46 49 510

Für den Kanton Tessin und die Stadt Lugano

Antonia Lepori, Wissenschaftliche Beraterin, antonia.lepori@luganonetwork.ch, Tel. 058 866 74 37

Beilage:

- Programm der 3. Nationalen Konferenz Jugend und Gewalt 21. und 22. Mai 2015, Lugano